

Vor kurzem entdeckte ich bei einem Briefmarkenhändler in Sachsen-Anhalt zwei Belege von Friedrichsruhe mit dem nachfolgend abgebildeten Stempel.



Das ist ein Formstempel für Postformulare Friedrichsruhe (Mecklb.). Solche Stücke findet man selten. Meist sind diese nach einer gewissen Zeit vernichtet worden.

Zeitungsgeld

Sammler-Nr.	Monat	R.M.	Rd
52	1937	-	46
82	1937	-	48
380			181
zusammen			275

erhalten.

Friedrichsruhe (Mecklb.) den 18.11. 1937

(Unterschrift des einziehenden Beamten)

Bitte Rückseite beachten!

Gebucht Fol. 89

X 9851

Eine Quittung für das Zeitungsgeld vom 18.11.1937. Den Erhalt des Geldes bestätigte der damalige Postbeamte Dreß handschriftlich.

Friedrichsruhe (Mecklb.)

Postamt 173 Blatt Nr. 16

Kartei-Nr. 173 Zustellbezirk Nr. 16

Siehe Rückseite!

Empfangsbescheinigung über Rundfunkgebühren

2 R.M.

Gebucht
 Fol. 89

zwei Reichsmark für Monat Oktober 1941 erhalten

August Dress 3.10

(Unterschrift des einziehenden Beamten) (Tag, Monat und Jahr)

Zur gefälligen Beachtung: Empfangsbescheinigungen mit geänderter Betragsangabe sind ungültig. Wohnungsänderungen sind dem Zustellpostamt unverzüglich schriftlich mitzuteilen unter Beifügung der Genehmigungsurkunde.

6. 41. 120 000 X C 289 - 8102 - Din A 6, (Kl. 85)

Empfangsbescheinigung über Rundfunkgebühren, 2 Reichsmark für Oktober 1941. Quittiert vom gleichen Postbeamten diesmal mit seinem Namensstempel August Dress.